



Walpertskirchen, den 23.10.2020

Stephan Glaubitz
Kreisrat im Ausschuss für Bildung und Kultur
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Hauptstr. 15 – 85469 Walpertskirchen
Mobil: 01520 415 4588
Email: stephan.glaubitz@gruene-erding.de

Sehr geehrter Herr Landrat,

seit Beginn der Coronapandemie hat sich der Schulalltag für alle Beteiligten grundlegend verändert. Der digitale Distanzunterricht im Frühjahr stellte Schulen, Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern gleichermaßen vor große Herausforderungen.

Seit der Rückkehr zum Präsenzunterricht müssen dagegen die Maßnahmen zur Infektionsprävention und zur Infektionserfassung, den Fallzahlen und dem Stand der Wissenschaft entsprechend, immer wieder neu angepasst und verbessert werden.

Bei aktuell steigenden Infektionszahlen und dem bevorstehenden Winter, ist zu erwarten, dass wir im Schuljahr 2020/21 gleichermaßen für Distanz- und für Präsenzunterricht gerüstet sein müssen.

Weiterhin stellt sich die Frage, in wieweit bspw. eine zentrale IT-Support-Struktur des Landkreises auch den Grund- und Mittelschulen zu Gute kommen könnte. Vernetzte Strukturen über die Grenzen der Sachaufwandsträgerschaften hinweg könnten evtl. den Gemeinden und ihren Schulen viel Geld und Arbeit bei Einrichtung und Betrieb neuer digitaler Unterrichtsmittel ersparen.

Um mir ein Bild von den aktuellen, coronabedingt stark veränderten Strukturen in der Schulbildung des Erdinger Landkreises machen zu können, wäre ich Ihnen und der Verwaltung für die Beantwortung folgender Fragen sehr dankbar.

Anfragen:

1. Anfrage an das Landratsamt, die Ausstattung und die Betreuung der digitalen Systeme der Schulen im Landkreis betreffend:

1.1. Digitale Leihendgeräte:

- a) Wieviele Geräte stehen zur Ausleihe bereit?
- b) Wieviele Geräte sind ausgeliehen worden?
- c) Wer beantragt für die Schüler*innen bei welcher Stelle die Geräte?

1.2. Aktive Beratung finanziell schwacher Familien bzgl. digitaler Ausstattung

- a) Welches ist die zuständige und kompetente Ansprechpartner*in/Stelle im Landkreis für Familien die sich bspw. nicht für jedes Kind ein digitales Endgerät leisten können? An wen kann eine Schule die Eltern verweisen? An wen werden Eltern von Grund- und Mittelschulkindern verwiesen?
- b) Werden Eltern, die Sozialleistungen beziehen proaktiv bspw. von der Schule, vom Jugendamt, oder vom Job-Center über Finanzierungshilfen bei digitaler Ausstattung für den online-Unterricht informiert?

1.3. Unterstützung der Digitalisierung der Schulen durch 2 Unternehmen

Aus der Presse war zu erfahren, dass die Unternehmen eduXpert by Agelero aus Erding und Greimel IT aus Dorfen für die Unterstützung der Schulen bei der Digitalisierung vom Landkreis verpflichtet wurden und dazu „eine eigene Abteilung für Schulen und Erziehung“ gebildet wird, die bei „speziellen Lösungen wie Schulclouds und multimedialen Services“ hilft. [Erddinger Anzeiger vom 9.10. - Digitale Starthilfe für die Schulen]

- a) Um das Leistungsangebot, die Zielgruppe und die Struktur dieser IT-Support-Abteilung(en), sowie die Kostenabrechnung hierfür beurteilen zu können, bitte ich um Einsicht in die Verträge zwischen dem Landkreis und den beiden genannten Firmen.
- b) Hat jede der beiden Firmen eine eigene Abteilung für IT-Support, oder handelt es sich um eine gemeinsame Abteilung,
- c) Werden diese ein oder zwei Abteilungen von Expert*innen des Landratsamtes oder der Schulfamilie begleitet, die auch die pädagogisch-didaktischen Aspekte der digitalen Systeme kennen?
- b) Gibt es noch andere IT-Unternehmen, die vom Landratsamt für IT-Support in den Schulen verpflichtet wurden?
- c) Steht die Unterstützung in IT-Fragen durch die genannten Unternehmen auch Grund- und Mittelschulen zur Verfügung?
- d) Ist die Unterstützung in IT-Fragen durch die genannten Unternehmen an die Geräte und Anwendungen gekoppelt, die bei diese Firmen gekauft wurden?

1.3. EDV-Systembetreuer*innen

- a) Sind die 9 EDV-Systembetreuer*innen des Landratsamtes für die Betreuung der Verwaltungs-EDV, oder auch für die Installation und Betreuung der digitalen Lernforen und/oder Netzwerke und/oder digitalen Geräte der vom Landkreis getragenen Schulen zuständig?
Wenn nicht: Sind sie beratende Anlaufstelle, um Problemstellungen an die richtige Stelle zu vermitteln?
- b) Wenn nicht: Wo können vom Lkr getragene Schulen technische Beratung, technischen Support, die Einrichtung und Betreuung der Clouds, Lernforen und digitalen Unterrichtshilfen betreffend, anfragen?
- c) Wird der technische Support ggf. auch vor Ort, also im Außendienst, durchgeführt?
- d) Können sich auch Lehrkräfte an die EDV-Systembetreuer*innen wenden?
Wenn nicht: An wen können sich Lehrkräfte wenden?
- e) Können sich auch Schüler*innen und Eltern an die EDV-Systembetreuer*innen wenden?
Wenn nicht: An wen können sich Schüler*innen und Eltern wenden?
- f) Können auch Grund- und Mittelschulen, bzw. deren Systemadministratoren und Lehrkräfte, die Dienste der Landkreis-EDV-Systembetreuer*innen in Anspruch nehmen?
Wenn nicht: An welche Stelle können sich die Vorgenannten wenden?

1.4. Fortbildungen in Digitalanwendungen für Lehrkräfte

- a) Werden im Landkreis Erding Fortbildungen in Digitalanwendungen für Lehrkräfte angeboten bzw. durchgeführt?
- b) Richten sich die EDV-Kurse des Sachgebietes Z1 des LRA auch an Lehrkräfte oder Systemadministratoren der vom Landkreis getragenen Schulen?
- c) Richten sich die EDV-Kurse des Sachgebietes Z1 des LRA auch an Lehrkräfte oder Systemadministratoren von Grund- und Mittelschulen?
- d) Welche Kurse und Fortbildungen in Digitalanwendungen werden vom Landratsamt für Lehrkräfte angeboten? Wie gut werden sie angenommen?
- e) Werden auch Kursangebote externer Anbieter, wie der Vhs, vermittelt bzw. initiiert bzw. finanziert?

2. Anfrage an das Landratsamt, die Regelung und Praxis der Covid-19-Testungen in den Schulen des Landkreises, betreffend:

2.1. Covid-19-Tests bei Schüler*innen

- a) Sind die Test- und Quarantäneregeln für Lehrkräfte und Schüler*innen aller Schulformen – also auch in Grund- und Mittelschulen - dieselben?
- b) Wie ist die Testregelung bei Schüler*innen, bspw. wenn ein Infektionsfall in der Klasse auftritt:
Werden Mitschüler*innen (erstmals) sofort, oder erst nach einer bspw. dreitägigen Quarantäne getestet?
- c) Werden Mitschüler*innen einmal oder zweimal getestet?
- d) Welche Tests werden verwendet?

2.2. Covid-19-Tests bei Lehrkräften?

- a) In welchen Fällen werden Lehrkräfte getestet? (Klassenlehrer*innen, Fachlehrer*innen)
- b) Werden Lehrkräfte ggf. (erstmals) sofort, oder erst nach einer bspw. dreitägigen Quarantäne getestet?
- c) Werden Lehrkräfte einmal oder zweimal getestet?
- d) Welche Tests werden verwendet?

3. Anfrage an das Landratsamt, die Förderung der digitalen Erreichbarkeit für Schüler*innen in den Flüchtlingsunterkünften des Landkreises, betreffend. Schon ein Infektionsfall in der Klasse oder in der Unterkunft kann den Präsenzunterricht für Schüler*innen verhindern und eine digitale Erreichbarkeit erforderlich machen.

3.1. Digitale Lernmöglichkeiten in den Flüchtlingsunterkünften des Landkreises:

- a) Haben alle FL-Unterkünfte, in denen Schüler*innen wohnen, einen Internetzugang?
- b) Sind in den FL-Groß-Unterkünften Lernräume eingerichtet? Gibt es bspw. einen Raum für die Schüler*innen zum HA machen; z.B. mit Internetfähigem PC und Drucker?

3.2. Aktive Information und Beratung von Eltern in Flüchtlingsunterkünften bzgl. digitaler Ausstattung:

- a) Kontaktieren die Lehrkräfte direkt die zuständigen Geflüchtetenbetreuer*innen des LRA, wenn Kinder aus FL-Unterkünften den Anschluss verlieren, oder ist das Jugendamt zuständig?
- b) Werden Eltern in Flüchtlingsunterkünften proaktiv bspw. von der Schule, vom Jugendamt, o.a. über Finanzierungshilfen oder Leihmöglichkeiten bei digitaler Ausstattung für den online-Unterricht informiert?

Mit freundlichen Grüßen

